



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences

*Bachelorstudiengang*  
Architektur

*Masterstudiengänge*  
Architektur  
Städtebau NRW

**Fakultät für Architektur**

Fakultät 05





## *Fakultät für Architektur*

Die Fakultät stellt den organisatorischen Rahmen des Bachelor- und des Masterstudienganges Architektur und des Masterstudienganges Städtebau NRW dar.

Der Masterstudiengang Städtebau NRW wird in Kooperation der Fachhochschule Bochum, Fachhochschule Dortmund, Fachhochschule Köln und der Universität Siegen praktiziert. Der zentrale Studienstandort ist z.Zt. die Fachhochschule Bochum.

Die Fakultät gliedert sich in folgende 6 Institute:

- Institut für Entwerfen, Gebäudelehre und Konstruieren
- Institut für Gestaltung, Medien, Objekt und Raum
- Institut für Organisation des Bauens
- Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege
- Institut für Städtebau
- Institut für Technik und Ökologie

## *Architekturstudium an der Fachhochschule Köln*

Architektur und Bauwesen sind ein klassisches Metier, das seit der Antike eine fast unveränderte Aufgabe hat. Architektur schafft den Menschen alltäglichen Lebensraum und auch Gebäude für kollektive und feierliche Zwecke. Bis vor hundert Jahren geschah das mit denselben Mitteln, mit Entwürfen, die auf Papier gezeichnet in Holz und Stein umgesetzt wurden. Mit der Emanzipation von Eisen, Stahlbeton und Glas als moderne Baustoffe, dem Erwachen von ökologischem und energetischem Bewusstsein und den digitalen Darstellungsmöglichkeiten findet in der Architektur eine Umwälzung statt, deren Ergebnisse noch nicht abzuschätzen sind. Gerade jetzt also ist Architektur ein universales und spannendes Berufsfeld.

Neben der Vermittlung von Grundwissen im 6-semesterigen Bachelorstudium - sinnlich erleichtert

durch den Studienort Köln mit seiner alten und neuen Architektur - können im konsekutiven 4-semesterigen Masterstudium entsprechend den individuellen Neigungen Vertiefungen in „Corporate Architecture“, „Denkmalpflege, Planen im Bestand“, „Energieoptimiertes Bauen“, „Projektmanagement und Immobilienökonomie“ und „Strategien des Entwerfens und Konstruierens“ gewählt werden. Dieses Wissen verbessert auch die Chancen im Berufsleben.

Durch bestehende internationale Hochschulkontakte und intensive Betreuung im Wesentlichen durch das internationale Büro der Fakultät können Auslandssemester in das Studium beider Studiengänge eingebunden werden.



## Bachelorstudiengang „Architektur“

Das 6-semestrige Bachelorstudium - der erste Abschnitt der Architekturausbildung – ist ein grundständiges, breit angelegtes Studium. Die Studierenden werden durch einen bewusst straff gestalteten Studienplan mit den Grundlagen der Architektur bekannt gemacht. Die Lehre erfolgt durch die Professorinnen und Professoren in kleinen Gruppen; sie werden unterstützt durch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrbeauftragte und in vielen Bereichen auch durch erfahrene Studierende. Wahlmodule ermöglichen den Studierenden entsprechend ihren individuellen Neigungen und Begabungen Schwerpunkte zu setzen. Der Aufbau des Studiums und bestehende internationale Hochschulkontakte ermöglichen auch ein Auslandsstudiensemester. Das Studium schließt mit einer 6-wöchigen Abschlussarbeit ab. Der verliehene Grad Ba-

chelor of Arts ist ein erster berufsbefähigender Abschluss auf dem Weg zur Architektin bzw. zum Architekten. Dieser Abschluss befähigt u.a. in allen Leistungsphasen des Berufsfeldes zur Mitarbeit in Architektur- und Planungsbüros.

### Studienziele

Die Aufgabe der Architektin oder des Architekten ist die Gestaltung der gebauten Umwelt - der Beruf erfordert die Fähigkeit, individuelle und gesellschaftliche Ansprüche in ein technisch und wirtschaftlich realisierbares Konzept umzusetzen, das ästhetischen Ansprüchen in hohem Maße gerecht wird. Im Mittelpunkt der Bewältigung der architektonischen Aufgaben steht die Beziehung zwischen Mensch und Gebäude, Gebäude und Umgebung – städtebaulich und landschaftlich –

und das Erkennen und Verarbeiten der übergreifenden kulturellen, politischen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge, die stetigem Wandel unterliegen. So gehört es zum Bildungsanspruch des Architekturstudiums, neben der Vermittlung von fundiertem berufsbezogenem Kernwissen, die Fähigkeit der Studierenden zu entwickeln, grundsätzliche und komplexe Fragestellungen, die über die eigene Disziplin hinausreichen, zu erfassen, zu analysieren, zu formulieren, mögliche Antworten zu entwickeln und diese zeichnerisch und verbal zu kommunizieren. Diese Fähigkeiten sind interdisziplinär anwendbar, finden aber ihren Ausgangs- und Zielpunkt im zentralen Metier der Architektin oder des Architekten: dem Entwerfen.

## *Inhalte & Schwerpunkte*

Der Bachelorstudiengang ist ein grundständiges Studium, das nach 6 Semestern zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führt. Das Studium ist breit angelegt und konzentriert sich auf die Vermittlung von grundlegendem Fachwissen und Schlüsselqualifikationen, hier insbesondere Methodenkompetenzen.

Es werden Fähigkeiten und Grundkenntnisse im Entwerfen und Konstruieren, der Darstellung und Gestaltung, in der städtebaulichen Planung, der Bautechnik, in der wirtschaftlichen und organisatorischen Betreuung von Bauvorhaben unter Einbeziehung des sozialen, ökologischen, rechtlichen und historischen Umfeldes vermittelt. Durch Wahlmöglichkeit können die Studierenden entsprechend ihren individuellen Neigungen und Begabungen Schwerpunkte setzen. Die integrierten

ven Fertigkeiten nehmen im Laufe des Studiums an Komplexität zu. Das Studium schließt mit einer 6-wöchigen praxisorientierten Thesis ab.

Mit dem erworbenen Basiswissen besitzen die Absolventinnen und Absolventen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Anleitung Planungsaufgaben durchzuführen. Sie haben außerdem einen umfassenden Einblick in umweltgestaltende und hochbaubezogene Berufsfelder.

## *Lehreinheiten*

Das Studium ist modularisiert. Es setzt sich aus 30 Modulen zusammen; diese sind folgenden Lehreinheiten zugeordnet:

Entwerfen und Konstruieren,  
Darstellung und Gestaltung,  
Städtebauliches Entwerfen,  
Technikwissenschaften und Ökologie,  
Organisation des Bauens,  
Geschichte und Theorie und  
Allgemeinwissenschaften.

## Berufsfelder

Dieser erste berufsbefähigende Abschluss befähigt in allen Leistungsphasen des Berufsfeldes zur Mitarbeit in Architektur- und Planungsbüros.

Die Aufgaben umfassen hier im Wesentlichen Entwurf, Konstruktion, Projekt- und Bauleitung.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit in Bereichen des Architekturmufeldes zu arbeiten – z. B. Gebäudeinstandhaltung, Wohnungswirtschaft, Baumanagement, Immobilienwirtschaft, öffentliche Bauverwaltung oder andere Berufszweige mit virtueller und gestalterischer Kompetenz.

Der Bachelor-Abschluss berechtigt nicht zur Eintragung in die Architektenliste und auch nicht zum Führen des Titels Architektin oder Architekt. Er qualifiziert für den mittleren Dienst.

In erster Linie soll das Bachelorstudium als Grund-

lage für das weiterführende Masterstudium an der FH Köln oder auch an einer anderen nationalen oder internationalen Hochschule dienen, das bei erfolgreichem Abschluss weltweit zur Berufsbefähigung als selbstständige Architektin oder selbstständiger Architekt führt.

Mit dem „Bachelor of Arts“ ist auch eine Grundlage hin zur Umorientierung auf angrenzende Fachbereiche gelegt. Möglich sind differenzierte Weiterbildungschancen z. B. in den Bereichen Baudenkmalpflege, Baubetrieb, Baumanagement, Facilitymanagement, Energieoptimiertes Bauen oder Technologie und Ressourcenmanagement in den Tropen und Subtropen. Letzteres wird vom Institut für Technologie in den Tropen an der Fachhochschule Köln angeboten.

## *Studienabschluss*

Bachelor of Arts

## *Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen*

Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder Abitur bzw. vergleichbarer Abschluss; das Bestehen der studiengangbezogenen Eignungsfeststellungsprüfung (Arbeitsproben, künstlerische Arbeit zu einer vorgegebenen Aufgabe und durch ein fachliches Gespräch); vor Aufnahme des Studiums muss ein 8-wöchiges Grundpraktikum nachgewiesen werden.

## *Termine*

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester. Die Bewerbung zur Teilnahme an dem Eignungsfeststellungsverfahren muss bis Mitte Mai des jeweiligen Jahres schriftlich eingesandt werden. Ca. Ende Juni findet zusätzlich ein persönliches Auswahlgespräch statt.

### *Schriftliche Eignungsprüfung*

Insgesamt sind 5 künstlerisch-gestalterische und architekturbezogene Arbeitsproben (Format DIN A3) mitzubringen, sowie eine künstlerische Arbeit zu einer vorgegebenen Aufgabe. Das Thema wird drei Wochen vor dem Bewerbungsgespräch auf unserer Homepage ([www.f05.fh-koeln.de](http://www.f05.fh-koeln.de)) bekannt gegeben. Die Feststellung der studiengangbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung gilt in der Regel für drei auf die Feststellung folgende Einschreibungstermine.

### *Grundpraktikum*

Das Grundpraktikum soll aus einer Tätigkeit in einem der nachfolgend aufgeführten Berufe des Bauhauptgewerbes bestehen: Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Zimmerer, Tischler (Schreiner).

Es besteht die Möglichkeit, die Praktikumszeit zweizuteilen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eine vier Wochen andauernde und zusammenhängend abgeleistete Tätigkeit in einem der vorgenannten Berufe nachzuweisen ist. Die verbleibenden vier Wochen können ergänzend hierzu in einem der nachfolgend aufgeführten Berufe absolviert werden: Dachdecker, Klempner, Stuckateur, Trockenbaumonteur, Bühnen- oder Messebauer.

### *Fachstudienberatung*

*Dipl.-Ing. Horst Kuretitsch*

Telefon: 0221/82 75-28 16

E-Mail: [horst.kuretitsch@fh-koeln.de](mailto:horst.kuretitsch@fh-koeln.de)



## Masterstudiengang „Architektur“

Im 4-semesterigen Masterstudiengang, dem zweiten Abschnitt der Architekturausbildung, werden die Kernbereiche der Architekturlehre weiter vertieft. Dabei wird auf den wissenschaftlichen und künstlerischen Grundlagen, Methoden und Fachkenntnissen des Bachelorstudiums aufgebaut. Hinzu kommen besondere Kenntnisse, vor allem auch Forschungs- und Entwicklungskompetenzen, in den z. Zt. angebotenen Vertiefungsbereichen:

- Corporate Architecture
- Denkmalpflege, Planen im Bestand
- Energieoptimiertes Bauen
- Projektmanagement und Immobilienökonomie
- Strategien des Entwerfens und Konstruierens

Hiermit wird einerseits den individuellen Neigungen und Begabungen der Studierenden und an-

dererseits den Anforderungen der Berufswelt Rechnung getragen. Die bestandene Masterprüfung stellt den erfolgreichen Abschluss der Architekturausbildung dar.


### Studienziele

Das Ausbildungsziel des Masterstudienganges ist eine Generalistin oder ein Generalist mit besonderen Kenntnissen in einem der Vertiefungsbereiche und die Berufsbefähigung als Architektin oder Architekt mit weltweiter Akzeptanz gemäß der UNESCO/UIA Direktive. Der Studienabschluss Master of Arts berechtigt zur Promotion.

### Inhalte und Schwerpunkte/Studienfächer

Entsprechend dem Studienziel im Masterstudiengang „eine Generalistin oder einen Generalisten mit besonderen Kenntnissen in einem Vertie-

fungsbereich“ auszubilden, werden auf der Grundlage des Bachelorstudienganges einerseits die Kernbereiche der Architekturlehre weiter vertieft; d.h., das Studium beinhaltet Pflichtangebote im Entwerfen und Konstruieren, der Darstellung, in Geschichte und Theorie, im Städtebau, Projektmanagement und der technischen Gebäudeausrüstung einschließlich Energiekonzepten. Andererseits können die Studierenden durch Wahl einer der angebotenen Vertiefungen einen Schwerpunkt setzen. Zwei darüber hinausgehende Wahlmodule ermöglichen u.a. auch die nähere Verknüpfung der angebotenen Vertiefungen miteinander. In zwei komplexen praxisorientierten Entwurfsprojekten, die von mehreren Lehrenden interdisziplinär betreut werden, wird das theoretisch Vermittelte geübt und angewandt. Bestehende internationale Hochschulkontakte ermög-



lichen es, Einzelmodule an anderen Hochschulen zu absolvieren. Folgende Vertiefungen, die inhaltlich vom ersten bis dritten Semester angeboten werden, charakterisieren das Architekturstudium an der Fachhochschule Köln:

#### Corporate Architecture

Aussageorientierte und unternehmensbezogene Architektur - Corporate Architecture - ist aus aktueller Sicht ein unverzichtbares und erfolgreiches Marketinginstrument mit komplexen konzeptionellen Anforderungen. Durch die inhaltliche Orientierung an dem Leitbegriff „Corporate Architecture“ werden derzeit weitere Architekturfelder erschlossen und aktuelle Bedeutungsinhalte thematisiert. Von traditionell religiösen Botschaften und der Vermittlung machtpolitischer und gesellschaftspolitischer Werte hat sich der

Zweck heute wesentlich auf die Vermittlung von Unternehmensbotschaften aber auch auf sozialkulturelle Aussagen verlagert. Für eine erfolgreiche Kommunikation solcher "corporativen" Inhalte durch das dreidimensionale Medium Architektur werden geeignete konzeptionelle Strategien und Gestaltungsprinzipien vermittelt. Das Studium wird in enger Zusammenarbeit mit Verbänden und Unternehmen, wie z. B. der "Koelnmesse" durchgeführt.


#### Denkmalpflege / Planen im Bestand

Es werden Kenntnisse vermittelt, die für die Erhaltung und Nutzung von bestehender Bausubstanz erforderlich sind. Aufbauend auf bauhistorischen, konstruktiven und materialtechnischen Analysen werden Konzepte für die ressourcenschonende und denkmalgerechte Erhaltung historischer Ge-

bäude und Stadtquartiere erarbeitet. Hierbei sind u.a. auch kunsthistorische, bauphysikalische und wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen.

#### Energieoptimiertes Bauen

Die Vertiefung befähigt integrale Konzepte energieoptimierter Bauten zu entwickeln. Die formale Bewältigung der Verbindung von klimatischen Randbedingungen mit baukonstruktiven und technischen Erfordernissen ist Inhalt dieser Vertiefung. Entwurfliche Lösungen werden durch Miteinbezug der energetischen Aspekte zu einem integralen Ganzen geführt. Energieoptimierte Gebäudekonzepte umfassen neben dem Entwurf und der Baukonstruktion die Entwicklung von klimaaktiven Fassaden und die Erarbeitung von Konzepten der natürlichen Klimatisierung. Die Optimierung von funktionellen, gestalterischen,



konstruktiven und energetischen Aspekten wird durch rechnergestützte Gebäudesimulationen auf allen genannten Ebenen begleitet.

#### Projektmanagement und Immobilienökonomie

Neben den Kernkompetenzen Entwerfen und Konstruieren wird der gesamte Lebenszyklus einer Immobilie unter Einbeziehung von ökologischen, organisatorischen und rechtlichen Randbedingungen betrachtet. Dies erfolgt u.a. durch Projekte mit den Inhalten Projektrealisierung (Neubau), Projektentwicklung und Planen und Bauen im Bestand (Bewirtschaftung von Immobilien). Parallel zu den Projekten werden zum Erreichen der angestrebten Projektkompetenz Lehrinhalte zu Baukostenmanagement, Projektentwicklung und Projektsteuerung, Bewertung von Immobilien, Kommunikation im Planungs- und Bau-

prozess und Facility Management angeboten.

#### Strategien des Entwerfens und Konstruierens

Diese Vertiefung im Masterstudiengang vermittelt Strategien, Instrumente und Theorien für ein konzeptuelles Entwerfen. Den Master-Studierenden werden in vier Semestern Kenntnisse und Fähigkeiten an die Hand gegeben, die eine eigene, theoretisch fundierte und praktisch umfassende Entwurfshaltung begründen. Dabei konzentriert sich der Fokus der Studieninhalte innerhalb von drei Semestern von der Stadt über das Objekt zum Detail. In jedem Semester bereitet eine theoretische Sequenz die praktische Arbeit des nächsten Semesters vor.

Im vierten Semester schließt das Studium mit der 16-wöchigen Master-Thesis ab.

## *Berufsfelder*

Mit dem Master of Arts ergeben sich folgende Berufsfelder und Perspektiven:

Die Mitarbeit in einem Architekturbüro in allen Leistungsphasen und die selbständige und freie Ausübung des Architektenberufes nach angemessener praktischer Berufsausübung und Eintragung in die Architektenliste.

In Bauunternehmungen umfasst der Aufgabenbereich Kalkulation, Bauleitung, Organisation und Geschäftsführung und in staatlichen und kommunalen Bau- und Planungsämtern Aufgaben in der Hochbauplanung und der Denkmalpflege. Der Master-Abschluss ist die Voraussetzung für die Einstufung im höheren Dienst.

In einer Generalunternehmung sind Projektleitung oder auch Tätigkeiten in Bereichen wie z. B. der Gebäudeinstandhaltung, der Wohnungswirt-

schaft, Immobilienökonomie oder dem Baumanagement möglich.

Im Bereich Messen, Ausstellungen und Freizeitanlagen besteht ein wachsender Bedarf an qualifizierten Architektinnen und Architekten, die über spezifische fachliche und organisatorische Kenntnisse verfügen. Auch in der zunehmenden Inszenierung von Unternehmensphilosophien in architektonischen Erlebniswelten eröffnen sich neue Berufs- und Tätigkeitsfelder.

Das Bauen im Bestand und das energieoptimierte Bauen nehmen immer mehr an Bedeutung zu und eröffnen den entsprechend ausgebildeten Architektinnen und Architekten entsprechende Berufsaussichten.

## Studienabschluss

Master of Arts

## Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme des Studiums im Masterstudiengang Architektur sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

erfolgreicher Bachelor- oder Diplomabschluss in einem Studiengang Architektur oder einem vergleichbaren Studiengang, der mit dem ECTS-Grad C oder, sofern dieser nicht ausgewiesen ist, einer Gesamtnote „gut“ (2,5) oder besser abgeschlossen wurde. Darüber hinaus wird es voraussichtlich ab dem Wintersemester 2013/2014 eine Zulassungsbeschränkung geben. Sofern einschlägige Praxiszeit in einem Planungsbüro (Architektur, Stadtplanung o. Ä.) von mindestens einem Jahr nachgewiesen wird, entfällt für den erforderlichen erfolgreichen Abschluss der Nachweis der Gesamtnote.

## Termine

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester.  
Bewerbungsfrist Anfang Juli.

## Fachstudienberatung

Dipl.-Ing. Horst Kuretitsch

Telefon: 0221/82 75-28 16

E-Mail: [horst.kuretitsch@fh-koeln.de](mailto:horst.kuretitsch@fh-koeln.de)

Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie auf unserer Homepage [www.f05.fh-koeln.de](http://www.f05.fh-koeln.de)



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences



# READY STUDY GO!

Ausgezeichnete Lehre, praxisnahe Forschung  
Über 70 Bachelor- und Masterstudiengänge von  
Architektur bis Wirtschaftsingenieurwesen

→ [www.fh-koeln.de](http://www.fh-koeln.de)

## *Masterstudiengang „Städtebau NRW“*

Der Master Städtebau NRW ist ein 2-jähriger Studiengang, der begabten Akademikerinnen und Akademikern aus den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau den Einstieg in das Berufsfeld "Städtebau und Stadtplanung" ermöglicht.

### *Inhalt*


Der Studiengang baut auf den beispielgebenden Erfahrungen im Umgang mit dem Strukturwandel im Land NRW auf. Der Schwerpunkt des Studiums liegt in der Erarbeitung zukunftsfähiger Lösungen für den Stadtumbau des hochindustrialisierten und dicht besiedelten Landes und seiner metropolitanen und ländlichen Regionen. Es werden hierzu Grundlagen, Zielvorstellungen und Instrumente in Theorie und Praxis vermittelt.

Schwerpunkt des Studiengangs sind die praxisnahen Entwurfsprojekte, in denen die Studierenden auf das breite Spektrum heutiger und zukünftiger Aufgabenfelder vorbereitet werden.

### *Studienstandort*

Die Kooperation der fünf beteiligten Hochschulen, die Fachhochschulen Bochum, Dortmund, Ostwestfalen-Lippe, Köln und die Universität Siegen, wird bereits seit 1999 in Workshops, Exkursionen, Entwurfsprojekten und Gastlehrerinnen oder Gastlehrern erfolgreich praktiziert. Vier große Planungswerkstätten mit internationaler Beteiligung sind bisher aus dieser Zusammenarbeit hervorgegangen. Die Kooperation bündelt Fachwissen, pädagogische Erfahrung und unterschiedliche Kontakte zu Städten, Gemeinden, In-





stitutionen und privaten Organisationen im Lande Nordrhein-Westfalen. Die Fachhochschule ist der zentrale Studienort. Damit ist gewährleistet, dass die Studierenden für die Dauer ihres Studienganges einen festen Standort mit umfangreicher Ausstattung zur Verfügung haben. Folgende Angebote/Einrichtungen können genutzt werden: feste studentische Arbeitsplätze vernetzt mit eigenem FTP-Server zum zentralen Datenaustausch sowie Ausstellungs- und Präsentationsflächen; umfangreiche Fachbibliotheken; Werkstätten für Modellbau, Lichtlabor; Mensa und Cafeteria; internationale Vortragsreihen; Sprachkurse.

### *Studienverlauf*

Der 4-semestrige Masterstudiengang Städtebau NRW ist als konsekutiver Vollzeitstudiengang organisiert. Das Studium beginnt jeweils im Wintersemester. Wöchentliche Vorlesungen, Seminare und Übungen finden an den Wochentagen Donnerstag und Freitag statt. Darüber hinaus werden je Semester drei Projektwochen zu ausgewählten Entwurfsaufgaben aus der Praxis angeboten. Das Studium ist projekt- und entwurfsorientiert. Die Entwurfsprojekte stehen im Zentrum der ersten drei Semester und sind interdisziplinär angelegt. Lehrende aller vorhandenen Fachrichtungen betreuen die Projekte. Die Entwurfsaufgaben werden in Zusammenarbeit mit weiteren Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Kommunen und Städten der Region bearbeitet und sind anwendungsorientierte Beispiele für

Planungsprozesse. Begleitend zu den Entwurfsprojekten werden Pflicht- und Wahlmodule angeboten, die als Vorlesungsreihen, Seminarveranstaltungen und Übungen konzipiert sind. Den Abschluss des Masterstudiengangs stellt die Master-Thesis dar.



### *Studienabschluss*

Der Abschluss „Master of Science“ berechtigt zum Eintrag in die Stadtplanerliste, zur Promotion an einer europäischen Hochschule sowie zum höheren technischen Verwaltungsdienst z. B. in Stadtplanungsämtern.

### *Zulassungsvoraussetzungen*

Für das Master-Studium wird zugelassen, wer über einen ersten berufsqualifizierenden Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Diplomabschluss in den Fachgebieten Städtebau, Architektur oder Landschaftsarchitektur verfügt. Darüber hinaus sind Zugangsvoraussetzungen eine Gesamtnote von 2,5 und besser sowie der Nachweis über besondere wissenschaftliche oder besondere künstlerisch-gestalterische Qualifikationen.

### *Termine*

Bewerbungsunterlagen und Bewerbungstermine sowie weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.master-staedtebau-nrw.de](http://www.master-staedtebau-nrw.de)

### *Fachstudienberatung*

*Prof. Dipl.-Ing. Jürgen von Brandt*

Telefon: 0221/82 75-28 19

E-Mail: [juergen.vonbrandt@master-staedtebau-nrw.de](mailto:juergen.vonbrandt@master-staedtebau-nrw.de)





Fachhochschule Köln

University of Applied Sciences Cologne

Geisteswissenschaftliches Zentrum

Claudiusstraße 1

### *Zentrale Studienberatung*

*Edith Saum*

Telefon: 0221/82 75-34 07

E-Mail: [edith.saum@fh-koeln.de](mailto:edith.saum@fh-koeln.de)

*Maria Grumich-Pakou*

Telefon: 0221/82 75-34 80

E-Mail: [maria.grumich-pakou@fh-koeln.de](mailto:maria.grumich-pakou@fh-koeln.de)

*Judith Scherer*

Telefon: 0221/82 75-36 41

E-Mail: [judith.scherer@fh-koeln.de](mailto:judith.scherer@fh-koeln.de)

*Carmen Martinez*

Telefon: 0221/82 75-34 90

E-Mail: [carmen.martinez@fh-koeln.de](mailto:carmen.martinez@fh-koeln.de)

Claudiusstraße 1, 50678 Köln

[www.fh-koeln.de/studieninfos](http://www.fh-koeln.de/studieninfos)

E-Mail: [studieninfos@fh-koeln.de](mailto:studieninfos@fh-koeln.de)

### *Studienbüro IWZ*

Telefon: 0221/82 75-48 40

E-Mail: [studium-iwz@fh-koeln.de](mailto:studium-iwz@fh-koeln.de)

Betzdorfer Straße 2

50679 Köln



## Fakultät für Architektur

Institut für Architektur

Betzdorfer Straße 2

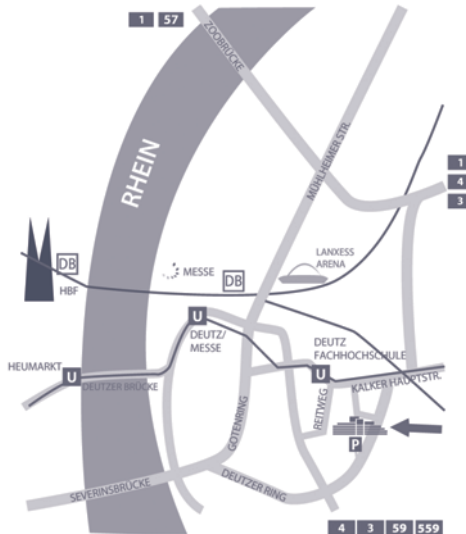
50679 Köln

Telefon: +49-221/82 75-28 11, -28 12

Telefax: +49-221/82 75-28 15

[www.f05.fh-koeln.de](http://www.f05.fh-koeln.de)













[www.fh-koeln.de](http://www.fh-koeln.de)



Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahn Linie 1, 9 oder  
Buslinie 153 bis Haltestelle  
Deutz Fachhochschule



## Die Fakultäten der Fachhochschule Köln

-  01 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
-  02 Fakultät für Kulturwissenschaften
-  03 Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften
-  04 Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
-  05 Fakultät für Architektur
-  06 Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik
-  07 Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik
-  08 Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion
-  09 Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme
-  10 Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften
-  11 Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften
-  Institut für Technologie und Ressourcenmanagement in den Tropen